

TIERPSYCHOLOGISCHE
HUNDESCHULE



MARSCHALL

Ausbildung zum
Schulhund-RLP-Team

Im Bereich der **tiergestützten Pädagogik** bietet die **Tierpsychologische Hundeschule Marschall** seit mehr als **10 Jahren** unter der Leitung von **Isabel Marschall** (Hundepsychologin, zertifizierte Hundeerzieherin & Hundeverhaltensberaterin LTÄK) die besondere Ausbildung zum **Schulhund-RLP-Team** an.

Unser Ausbildungskurs zum **Schulhund-RLP** entspricht den Ausbildungsempfehlungen des **Arbeitskreises Schulhund Rheinland-Pfalz**. Unser Ausbildungskurs ist vom **Pädagogischen Landesinstitut RLP** als den dienstlichen Interessen dienend anerkannt.

Unser Schulhund-RLP-Ausbildungskurs befähigt zum Einsatz in Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen. Im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes wird der Schulhund von einem **Lehrer**, einem **Schulsozialarbeiter** oder der **Schulleitung** regelmäßig als Klassenhund oder AG-Hund eingesetzt. Dies im regulären Schuldienst mit bestehender Aufsichtspflicht. Deshalb bilden wir unsere angehenden Schulhund-Teams **vor Ort** in unterschiedlichen **Schulen** aus, damit sie auf ihre Einsätze gut vorbereitet sind.

Kurzüberblick:

- 🐾 **Anerkannt von:** **Arbeitskreis Schulhund RLP + Pädagogisches Landesinstitut**
- 🐾 **Ausbildungsdauer:** kompakter SH-Kurs in 10 Monaten
- 🐾 **1. Step:** Statusaufnahme 80,-€
- 🐾 **2. Step:** Basisvortrag 40,-€
- 🐾 **3. Step:** Anmeldung zum SH-Kurs
- 🐾 **Kosten SH-Kurs incl. SH-Prüfung** 1245,-€
- 🐾 **Gesamtkosten SH-Ausbildung und Prüfung:** **1365,-€**
- 🐾 **Praktische Ausbildung:** vor Ort in unterschiedlichen Schulen
- 🐾 **Einsatzkonzept:** Mensch-Hund-Team
- 🐾 **In Kleingruppen:** mit bis zu drei Trainerinnen
- 🐾 **Unser Fokus:** ganzheitliche Betreuung des Mensch-Hund-Teams
- 🐾 **Einsatzmöglichkeiten:** Klassenhund oder AG-Hund
- 🐾 **Einsatzart:** im regulären Schuldienst mit bestehender Aufsichtspflicht
- 🐾 **Einsatzort:** Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen
- 🐾 **Zielgruppe:** Lehrer /-in, Schulsozialarbeiter /-in oder Schulleitung

Das erste Modul unserer Schulhund-RLP-Ausbildung beginnt mit der Statusaufnahme des erzieherischen Ist-Zustandes des Hundes. Nach **bestandener Statusaufnahme**, Teilnahme am **Basisvortrag** und **Anmeldung** zum **Schulhund-Kurs** wird das Mensch-Hund Team in unser modulartig aufgebautes Ausbildungssystem eingegliedert. Im Laufe der folgenden **10 Monate** erfolgt die Weiterentwicklung und **Ausbildung** zum Schulhund-RLP-Team.

Während dieser Ausbildungsphase findet eine behutsame, auf den jeweiligen Hund abgestimmte, Heranführung an die zukünftige Tätigkeit in **unterschiedlichen Schulen** statt. So ist eine optimale und individuelle Vorbereitung gewährleistet.

Um zu gewährleisten, dass die Hunde einen wirklich guten Grundgehorsam besitzen, erfolgt **vor** oder **parallel** zum Schulhund-Kurs die Ausbildung zum **behördlich anerkannten Begleithund**. So ist eine **ganzheitliche Ausbildung** zum harmonischen Schulhund-Team gewährleistet.

Voraussetzungen Grundausbildung:

- 🐾 **Grundausbildung:** Gehorsam auf Begleithunde-Niveau
- 🐾 **Voraussetzung zur SBH-Prüfung:** bestandene Begleithunde-Prüfung
- 🐾 **Begleithunde-Kurs:** 11 Trainingseinheiten + 3 mal Stadttraining
- 🐾 **Praktische Ausbildung:** Hundezentrum + Bad Kreuznacher Fußgängerzone
- 🐾 **Kosten des Begleithundekurses:** 344,-€ + 25,-€ je Stadttraining
- 🐾 **Grundvoraussetzung:** Gehorsam auf Frei-Bei-Fusskurs-Niveau
- Beitritt in die Hunde-Akademie Mandel:** einmalige Aufnahmegebühr 35,- €, Jahresbeitrag 20,-€ und Prüfgebühr 17,60€
- 🐾 **Gesamtkosten BH-Kurs incl. Prüfung: 461,60€**
- 🐾 **Ergebnis:** behördlich anerkannte BH-Prüfung und einen sehr gut erzogenen Hund

Statusaufnahme zum Schulhund-RLP-Kurs 2026:

Termin der nächsten Statusaufnahme entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
Kosten & Zahlung: 80,-€ pro Mensch-Hund-Team – bitte 1 Woche vorher überweisen

Wichtig vor der Anmeldung:

- 🐾 Bitte fordern Sie zuerst unseren Kursplan für den nächsten Schulhund-Kurs an.
- 🐾 Bitte melden Sie sich erst nach dessen Durchsicht zur Statusaufnahme an.

Inhalt der Statusaufnahme:

Theoretische Einleitung zum Schulhund-Kurs, Statusaufnahme und individuelle Beurteilung des Hundes bzgl. der Tauglichkeit zum Schulhund.

Teilnahmevoraussetzungen:

- 🐾 vorherige Anmeldung per **Anmeldeformular**
- 🐾 Zusendung unseres **Versicherungsbestätigungs-Formulars** bzgl. Hundehalter-Haftpflichtversicherung
- 🐾 Zusendung des **aktuellen Gesundheitszeugnisses** – nicht älter als 4 Wochen
- 🐾 Zusendung der Unterlagen **per Mail** bitte eine Woche vorher

Trainingszubehör - Bitte bringen Sie folgendes zur Statusaufnahme mit:

- 🐾 Hundedecke
- 🐾 1-2 Spielzeuge
- 🐾 kurze Leine, Halsband
- 🐾 Leckerchen
- 🐾 Wasser zum Saufen für Ihren Hund

Was bewirkt der Schulhund?

Der Schulhund trägt – bereits durch seine bloße Anwesenheit – zu einer angenehmen und **entspannten Lernatmosphäre** bei. Er lenkt nicht vom Unterricht ab, sondern sorgt vielmehr für eine **Steigerung der Konzentrationsfähigkeit**. Von den Schülern wird der Schulhund als ein vollwertiges Mitglied der Klasse anerkannt und behandelt. Die Schüler übernehmen Verantwortung für ihn, was sich positiv auf das Sozialverhalten der Schüler auswirkt.

Was bewirkt ein gut ausgebildeter Schulhund:

- 🐾 Er bringt **Freude** in den Schulalltag.
- 🐾 Er steigert die **Motivation** und Lernbereitschaft der Schüler.
- 🐾 Er zeigt Empathie, gibt **Selbstvertrauen** und mindert Ängste.
- 🐾 Er fördert **Empathie** und lehrt Rücksichtnahme.
- 🐾 Er reduziert Aggressivität, motiviert die **Lern- und Leistungsbereitschaft**.

Das Erstaunlichste ist, dass er dies auf eine ganz natürliche Art und Weise, echt und unverblümt schafft. Wir möchten Kindern den Kontakt zu einem solch wertvollen Kommunikationspartner ermöglichen. Kurz gesagt: **Er schenkt Freude!**

All das motiviert uns, uns intensiv der Ausbildung von Schulhund-RLP-Teams zu widmen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, **verantwortungsbewusste Mensch-Hund-Teams** in der Ausbildung zum Schulhund-RLP-Team zu begleiten.

Was macht unsere Ausbildung so besonders?

Des Menschen bester Freund ist bekanntlich der Hund. Er berührt den Menschen im Herzen, stellt sich **vorbehaltlos** auf ihn ein, will ihm gefallen und liebt ihn **bedingungslos**.

Die positive Wirkung von einem Hund auf die Schüler gewinnt zunehmend an Bedeutung in den unterschiedlichen Schulen. Oft werden aber ungeschulte und ungeprüfte Hunde eingesetzt, die mit ihrer Aufgabe überfordert sind. Um dies zu verhindern, ist eine fachkundige und intensive Ausbildung von Schulhunden unbedingt erforderlich.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der Hund, den wir mit seinen arttypischen und individuellen Bedürfnissen sowie Motivationen wahrnehmen. Unter Berücksichtigung seiner Bedürfnisse bilden wir Hunde **artgerecht, konsequent** und **liebenvoll** aus. Erst nach ihrer Pubertät werden Hunde ab einem Alter von 12 Monaten, mit ihrem Besitzer zu souveränen Schulhund-RLP-Teams ausgebildet. Unser Ziel sind **fachkundige Besitzer** und **intensiv ausgebildete Hunde** mit einer hohen Toleranzschwelle. Nach erfolgreichem Abschluss der **11-monatigen** Ausbildung werden die Schulhund-RLP-Teams in Schulen eingesetzt.

Wir richten uns an **Pädagogen** und **Schulsozialarbeiter** u.a., die mit Ihrem Hund gemeinsam diese intensive Ausbildung durchlaufen möchten, um mit ihm zu einem wirklichen Team, basierend auf Bindung und Vertrauen, zusammenzuwachsen.

Wie bilden wir aus?

Unsere **Praxismodule** finden vor Ort in **unterschiedlichen Grund- und Realschulen** statt. Die theoretische und praktische Abschlussprüfung erfolgt ebenfalls in einer Schule.

Damit der Schulhund seine positive Wirkung im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes langfristig erzielen kann, vermitteln wir den Teilnehmern der Schulhund-Ausbildung **strukturierte Einsatzabläufe**. Die Hunde werden im Klassenraum nicht sich selbst überlassen, was sie auf Dauer überfordern könnte. Bewusst unterscheiden wir zwischen **Ruhephasen** des Hundes, bei denen die Hunde sich auf ihrer Ruhedecke befinden, und **aktiven Phasen**, bei denen die Hunde gezielt und unter Aufsicht mit den Schülern in Interaktion treten. Die Hunde werden dabei **überwiegend** an der **Leine** geführt und sind zu jedem Zeitpunkt **kontrollierbar**.

In gezielten aktiven Übungen können die Hunde abgeleint werden. Selbst in den Ruhephasen des Hundes bleibt seine Anwesenheit nicht ohne Wirkung. Denn durch seine

bloße Präsenz auf der Ruhedecke sorgt er für Ruhe und Entspannung im Klassenraum. Die Schüler sind mit Konzentration bei der Sache und die Lehrer können sich mit ungeteilter Aufmerksamkeit den Schülern widmen.

Dieses Konzept entspricht unserem **Verständnis von Verantwortung** – Verantwortung für die Schüler, für den Hund und selbstverständlich auch für den Pädagogen.

Wie werden die Hundebesitzer geschult?

Die Hundebesitzer werden in **Theorie** und **Praxis** geschult und intensiv an ihre zukünftigen Aufgaben herangeführt. Die praktischen Trainingseinheiten – **Hospitationen** und **erste praktische Schulhund-Einsätze** – finden in **unterschiedlichen Schulen** statt.

Die **theoretische** und **praktische Zwischenprüfung** zum Schulhund-RLP-Team findet ebenfalls in einer Grundschule statt und beschließt den praktischen Teil des Schulhund-RLP-Ausbildungskurses.

Anschließend folgen **Modul 9** und **10**, die sich auf die ersten realen Einsätze des angehenden Schulhund-Teams, in der eigenen Klasse mit ausgewählten Schülern beziehen. Die praktischen Einsätze in einer Kleingruppe von 6 bis 10 Kindern sollen **per Video dokumentiert** werden. Je Modul werden zwei ungeschnittene Videos mit einer jeweiligen Länge von 15 Minuten per WeTransfer oder SwissTransfer an uns übermittelt. Nach der **Videoanalyse** aus Modul 9 erhält der Hundebesitzer eine detaillierte schriftliche Auswertung mit Analyse des Einsatzes. Dies sollte in den kommenden 4 Wochen bis zum Modul 10 umgesetzt und in zwei weiteren Videos dokumentiert werden. Nach erneuten Videoanalysen mit positiver Entwicklung des Einsatzkontextes erhält das Mensch-Hund-Team sein **Schulhund-RLP Zertifikat**.

Wie werden die Hunde ausgebildet?

Nach der **bestandenen Statusaufnahme** werden die Hunde in der **stufenweise aufgebauten Ausbildung** behutsam an ihre Tätigkeiten in Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen herangeführt.

Wir trainieren mit den Hunden **ruhig, konsequent**, mit **klaren** und **fairen Regeln**, **gewaltfrei** und mit **positiver Verstärkung**. Die Hunde werden nicht instrumentalisiert, sondern als Individuen angesehen und so behandelt. Sie dürfen bleiben was sie sind, nämlich Hunde! Die Ausbildung zum Schulhund bewirkt, dass sich die Hunde in ihrer Leistung steigern und ein souveränes Verhalten zeigen. Das **Vertrauen zum Besitzer wächst**, da die Hunde langsam und bedacht an alle Übungen und Situationen herangeführt werden. Sie bekommen die Möglichkeit des Erlebens und des Dazulernens. **Sie wachsen mit ihren**

Aufgaben. Dies zu beobachten ist für alle Beteiligten immer wieder faszinierend und so mancher Besitzer wird über seinen Hund staunen.

Die Einsatzbereiche der Schulhund-RLP-Teams können sein:

- 🐾 Grundschulen
- 🐾 weiterführende Schulen
- 🐾 Förderschulen
- 🐾 Schulsozialarbeit
- 🐾 u.a.

Was sind die Voraussetzungen zur Schulhund-RLP-Ausbildung?

Zu Beginn des Schulhund-RLP-Ausbildungskurses sollte die Grundausbildung des Hundes weitestgehend abgeschlossen sein und sich auf dem Niveau der Begleithunde-Ausbildung befinden oder bereits mit der erfolgreich abgeschlossenen **Begleithunde-Prüfung** abgerundet sein. Das Ausbildungsniveau jedes einzelnen Mensch-Hund-Teams wird zu Beginn des Schulhund-RLP-Ausbildungskurses in einem **Erstgespräch** und der **Statusaufnahme** des erzieherischen Ist-Zustandes ermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme am **Schulhund-RLP-Ausbildungskurs:**

- 🐾 Teilnahme am **Basisvortrag**
- 🐾 erfolgreiche **Statusaufnahme**

Voraussetzungen zur Teilnahme an der **Schulhund-RLP-Prüfung:**

- 🐾 erfolgreiche Teilnahme am **Schulhund-RLP-Ausbildungskurs**
- 🐾 Vorlage der bestandenen **Begleithunde-Prüfung** (VDH e.V.)

Die Begleithunde-Prüfung (VDH e.V.) kann auch **parallel** zum **Schulhund-Kurs** in der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall abgelegt werden. Die **Hunde-Akademie Mandel e.V.** richtet die Begleithunde-Prüfung aus.

Warum ist die Begleithunde-Prüfung nötig?

Damit wir uns in der Schulhund-RLP-Ausbildung voll und ganz auf die Vermittlung der besonderen Fertigkeiten eines Schulhundes und die Besonderheiten seiner Einsatzbereiche konzentrieren können, setzen wir voraus, dass der zukünftige Schulhund bereits über einen

Grundgehorsam auf dem Niveau der Begleithunde-Prüfung verfügt.

Die erfolgreich abgelegte **Begleithunde-Prüfung VDH e.V.** ist **behördlich anerkannt** und bescheinigt eine Mindestanforderung an Erziehung und Gehorsam. Dies auch für den ganz normalen Alltag des Mensch-Hund-Teams, der aufgrund des Trainings wesentlich harmonischer wird.

Im Begleithunde-Kurs sowie in der Prüfung erwarten wir nicht, dass die Hunde wie „trainierte Schäferhunde“ laufen. Sie sollen sich ganz normal verhalten. Im Ergebnis haben wir gut erzogene Hunde, die zuverlässig hören und sich zu benehmen wissen.

Alle am Schulhund-RLP-Kurs teilnehmenden Hunde haben somit ein ähnliches Erziehungsniveau. Kein Hund ist über- oder unterfordert. Dadurch verzichten wir auf ein unnötiges zeitliches Ausdehnen der Ausbildung und reduzieren die Kosten des Schulhund-RLP-Kurses.

Ein Schulhund:

- 🐾 soll aufgeschlossen und freundlich, aber nicht belästigend oder distanzlos sein
- 🐾 soll sich gerne anfassen und streicheln lassen, auch von mehreren Personen
- 🐾 soll gerne fressen, aber nicht nach Futter schnappen
- 🐾 soll nur das Futter aufnehmen, welches für ihn bestimmt ist
- 🐾 soll sich Futter und Spielzeug aus dem Fang nehmen lassen
- 🐾 soll Futter und Spielzeug auf Kommando hergeben
- 🐾 soll belastbar, aber nicht dominant sein
- 🐾 soll sich mit anderen Hunden vertragen, sie aber weitgehend ignorieren
- 🐾 soll sensibel sein, aber nicht schreckhaft ...

Rasse und Größe des Hundes?

Es gibt keine pauschalen Regeln, die darüber entscheiden, ob ein Hund zum Schulhund geeignet ist. Wir denken nicht in Rassen, sondern in **Charakteren** und **Wesenseigenschaften**.

Um diese zu beurteilen, durchläuft jeder Hund die Statusaufnahme. Die **Individualität** jedes

einzelnen Hundes **entscheidet** darüber, ob er das Rüstzeug mitbringt, um ein guter Schulhund zu werden.

Ihr Hund kann ein Mischling sein, er muss keiner besonderen Rasse angehören oder eine Mindest- bzw. Maximalgröße besitzen. Der spätere Einsatzbereich als Schulhund ist mitentscheidend.

Ab welchem Alter des Hundes kann mit der Ausbildung begonnen werden?

Es empfiehlt sich mit Hunden erst nach Ende der Pubertät, ab einem Alter von **12 Monaten** die Schulhund-Ausbildung zu **beginnen**. Vorher sollten die Weichen in Richtung Schulhund gestellt werden.

Das bedeutet, dass in den Monaten zuvor das Augenmerk auf die zuverlässige **Erziehung** und den **positiven Umgang** mit **Menschen** und **Artgenossen** gerichtet wird.

Sollte Ihr Hund gewisse Anforderungen **noch nicht** erfüllen, so bedeutet dies natürlich nicht, dass er als Schulhund ungeeignet ist. Auch Hunde im erwachsenen Alter können sich noch **weiterentwickeln** und vieles dazulernen.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, sich und Ihren Hund in Form von Einzel- oder Kursstunden auf die **Statusaufnahme** vorzubereiten.

Umso früher Sie das Verhalten Ihres Hundes in die richtigen Bahnen lenken, desto besser.

Daher empfehlen wir von Anfang an die strukturierte und sinnvolle Ausbildung nach **unserem Ausbildungssystem** in der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall.

Das **Wohl des Hundes** steht in unserem Fokus und erhält damit eine wichtige Bedeutung bevor wir mit der Ausbildung zum Schulhund beginnen.

Das bedeutet, es werden nur Hunde zur Schulhund-RLP-Ausbildung zugelassen, die eine geeignete charakterliche Grundvoraussetzung in Bezug auf Belastbarkeit und Sensibilität mitbringen. Um dies festzustellen beginnen wir mit der **Statusaufnahme** des aktuellen Erziehungsstandes. Sie soll abschließend zeigen, ob der Hund für diese anspruchsvolle Aufgabe ausgebildet werden kann.

Warum die jährliche Rezertifizierung?

Um die Weiterentwicklung des Hundes in seiner Aufgabe auch nach bestandener Schulhund-RLP-Prüfung zu begleiten und das Mensch-Hund-Team in Zukunft beratend und präventiv zu unterstützen, führt die Tierpsychologische Hundeschule Marschall **jährlich eine Rezertifizierung** durch. Diese dient dem Schutz des Hundes, des Hundebesitzers und

natürlich den Kindern. Der **Arbeitskreis Schulhund Rheinland-Pfalz** empfiehlt ausdrücklich eine **regelmäßige Rezertifizierung**, um **Wesensveränderungen** rechtzeitig **erkennen** bzw. **verhindern** zu können!

Es gibt zwei Möglichkeiten der jährlichen Rezertifizierung:

- 🐾 Die **praktische Rezertifizierung** vor Ort – in einer unserer Kooperations-Schulen
- 🐾 Die **Video-Rezertifizierung** – Einreichung zweier ungeschnittener 15-minütiger Videos der praktischen Einsätze in der eigenen Institution

Sollten wir Sie mit unserer Motivation angesteckt oder neugierig gemacht haben, so freuen wir uns, wenn Sie sich an uns wenden.

Gerne senden wir Ihnen unsere **aktuelle Kursplanung** für den nächsten Schulhund-RLP-Kurs zu. **Bitte melden Sie sich erst nach deren Durchsicht zur Statusaufnahme an.**

Bei **Interesse** oder **Fragen** setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung:
info@ths-marschall.de oder telefonisch: **0671-20786611**